Biotopname
Weißdorn-Schlehen-Gebüsch NW von Schwinkendorf

X

TK10 0507 - 121 **Biotop-Nr.** - 4001

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Steilhang am Westhang des Hellberg am Rand des Lupenbaches

Naturraum 310 Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	0663

Größe in ha	0,2817
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Müritz

Gemeinde / Stadt
Schwinkendorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
03832

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	BLM	GMW								
%	85	15								

Vegetationseinheiten
Weißdorn-Schlehen-Gebüsch, Weidelgras-Kammgras-Rasen

Habitate + Strukturen HHL

Beschreibung / Besonderheiten
Weißdorn-Schlehen-Gebüsch mit Holunder, Pfaffenhütchen und Rosen auf einem Steilhang. Die Strauchschicht hat größere Lücken, in denen verarmte Glatthaferrasen wachsen. In der Randzone Übergang zu einer Weidelgras-Kammgras-Weide. Die Schlehen dominieren am Unterhang, der Weißdorn am Oberhang. Das gesamte Gebüsch ist dem Weidevieh (Pferde) zugängig. Die angrenzende Weide auf dem Steilhang ist ein gut ausgebildetes Lolio-Cynosuretum mit hohem Anteil von Cynosurus cristatus.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0507 - 121	- 4001

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
k		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
k		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
	g	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
k		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Crataegus laevigata, Crataegus monogyna, Prunus spinosa, Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Achillea millefolium, Acinos arvensis, Agrostis capillaris, Anthriscus sylvestris
Arrhenatherum elatius, Dactylis glomerata, Galeopsis tetrahit, Holcus lanatus
Hypericum perforatum, Leontodon autumnalis, Plantago major, Ranunculus repens
Rubus fruticosus, Rumex obtusifolius, Salix viminalis, Silene dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Euonymus europaeus, Pyrus pyraster, Rhamnus cathartica, Rosa canina
Sarothamnus scoparius

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.08.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0